

16 Hotels öffnen ihre Türen



Hinter den Kulissen
Köche im Hotel Sântispark in Abtwil bei der Arbeit.



Check-In
Mitarbeiter des Hotels Radisson Blu in St. Gallen.

Fotos: ZVG

RUNDGANG → Keine Ahnung, wie es im Einstein aussieht? Ein Tag der offenen Tür soll das ändern.

daniel.steiner
@ringier.ch

Die meisten St. Galler brauchen kein Hotel in St. Gallen. Schliesslich haben sie selber ein Bett zu Hause. **«Dies hat zur Folge, dass die St. Galler ihre eigenen Hotels zu wenig gut kennen»**, sagt Dany Lützel, Präsident von Hotels St. Gallen-Bodensee. Der Direktor vom Radisson Blu will das nicht mehr hinnehmen und lädt zur öffentlichen Besichtigung ein. Die Idee ist simpel: Hotels öffnen ihre Türen für neugierige Einheimische und werben damit um neue Gäste. Oder wie Lützel sagt: **«Man soll künftig wissen, wo man seine Gäste unterbringt.»**

Die Idee des innovativen Hoteldirektors findet Anklang. 16 Hotels von Abtwil bis Walzenhausen öffnen am kommenden Sonntag von 11 bis 15 Uhr ihre Türen. Wie sehen die Zim-

mer im Hotel Einstein in St. Gallen aus? Wo bereiten die Köche im Hotel Radisson Blu in St. Gallen die Speisen zu? «Diese Fragen sollen am Tag der offenen Hotel-tür geklärt werden», so Lützel. Der Rundgang soll künftig nicht nur die Sofas in unseren Wohnzimmern entlasten, weil wir Stiefmutter und Tante in einem passenden Hotel unterbringen können. Nein, er hat auch noch einen anderen Nebeneffekt: Lützel will mit dem Blick hinter die Kulissen Jugendliche für eine Lehre in einem Hotel-Betrieb motivieren. «Deshalb stehen unsere Lehrlinge am Sonntag Red und Antwort», so der Hotel-Direktor.

Bei St. Gallen-Bodensee Tourismus ist man begeistert von der Idee: **«Der Tag der offenen Hotel-Tür ist eine einmalige Gelegenheit»**, sagt Marketingleiterin Astrid Nakhostin. ●

Alle Hotels unter www.hsgb.ch

Schweizer Premiere - Autoprüfung auf iPad

NEUE GERÄTE → Thurgauer Lernfahrer schreiben die Theorieprüfung erstmals auf dem Apple-Tablet.

In Frauenfeld müssen die Absolventen der Theorieprüfung keinen Stift mehr in die Hand nehmen. **Um die Prüfungsfragen zu beantworten, tippen sie in Zukunft mit dem Finger auf dem iPad.** «Wir haben Anfang Monat in unserem neuen Bildungszentrum in Frauenfeld auf die modernen Geräte um-

gestellt», sagt Ernst R. Anderwert, Geschäftsführer Strassenverkehrsamt Thurgau. Mit den iPads wurden erstmals in der Schweiz diese in der Bedienung sehr einfachen Geräte für die Beantwortung der Fragen am Bildschirm gewählt. «Wir haben festgestellt, dass die Fingerbedienung sofort und ohne Berüh-

rungsängste angenommen wird», sagt Anderwert.

Im Kanton Thurgau werden die Theorieprüfungen nebst in Frauenfeld auch in Amriswil und Kreuzlingen abgenommen. An diesen beiden Standorten werden die Prüfungen aber vorübergehend noch mit den bewährten Tablet-PCs mit Stift absolviert. **dst**



Moderne Technologie
Im Bildungszentrum Adler in Frauenfeld kommen iPads zum Einsatz.

Anzeige

KNIE
SCHWEIZER NATIONAL-CIRCUS

RAPPERSWIL
KINDERZOO-PARKPLATZ
24. – 27. MÄRZ

Mit Edelweis

VORVERKAUF: TICKETCORNER, TEL. 0900 800 800 (CHF 1.19/MIN., FESTNETZTARIF); WWW.KNIE.CH UND AN DER ZIRKUSKASSE

HAUPTPARTNER:
Helsana

ticketcorner.ch